

Ganz ohne Sorgen zur Arbeit

Einzigartig im Kreis: Northeimer Steuerbüro bietet kostenlose Ferien-Kinderbetreuung für Mitarbeiter an

VON AXEL GÖDECKE

NORTHEIM. Die Firma ist ein Vorreiter für Unternehmen im Landkreis: Während der gesamten Sommerferien bietet das Northeimer Steuerbüro Schirmer & Siegmüller eine professionelle Betreuung für die Kinder seiner 35 Mitarbeiter an. Mehr über die Einrichtung und zur Intention, die dahinter steht, in Fragen und Antworten.

? Wie sieht die Betreuung der Kinder aus?

! Sie findet auf der 800 Quadratmeter großen Rasenfläche des Firmengeländes an der Borsigstraße 28 statt. Es gibt ein kleines Holzhaus als festes Domizil. Eine Erzieherin und eine Assistentin betreuen jeden Vormittag bis zu neun Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren, möglich wären auch noch mehr.

? Welche Intention steht hinter dem Projekt?

! „Sorgenfreie Mitarbeiter können viel motivierter und konzentrierter arbeiten“, meint dazu Firmenchef und Mitinitiator, Bernd Siegmüller. Die Nachfrage nach der Kinderbetreuung im Mitarbeiterstamm sei immer größer geworden, weil viele Beschäftigte kleine Kinder hätten und weil die lokalen Kindergärten während der Ferien ein paar Wochen geschlossen haben. Da habe sich das Steuerbüro vor zwei Jahren entschlossen, eine eigene Sommer-Kinderbetreuung auf die Beine zu stellen.



Ferispaß in der firmeneigenen Kita: Erzieherin Annett Enke (hinten, links) und Assistentin Steffi Vollbrecht betreuen bis zu neun Kinder im Garten des Steuerbüros Schirmer & Siegmüller in Northeim.

Foto: Gödecke

? Wie hat sich die Einrichtung, die es ja schon seit 2014 gibt, entwickelt?

! Zu Anfang habe es nur eine dreiwöchige Betreuung gegeben, sagt Siegmüller. In diesem Jahr sei diese erstmals auf die gesamten Sommerferien ausgeweitet worden. Die lokalen Kindergärten hätten einfach zu unterschiedliche Schließungszeiten gehabt, so dass die volle Ferienzeitbetreuung nötig sei, erklärt Siegmüller. Neu ist auch das feste Holzhaus als Domizil der kleinen Ferien-Kindertagesstätte. Im ersten Jahr gab es lediglich

einen Bauwagen.

? Wie sieht der Betreuungsalltag aus?

! Im großen Garten des Firmengeländes geht es täglich ab 8 Uhr turbulent zu: Im Blockhaus und davor können die Kinder malen, basteln und spielen. An einer anderen Ecke ist Sand aufgeschüttet, es gibt Bobbycars, ein Planschbecken, eine Baumbude aus Tüchern gebaut, Sitzbänke und einen Pavillon, der die Kinder vor der Sonne schützt.

? Wer betreut denn die Kinder?

! Es gibt eine professionelle Betreuung durch Erzieherin Annett Enke und ihre Assistentin Steffi Vollbrecht. Sie leiten die Kinder von 8 bis 13 Uhr spielerisch an und lassen sich stets neue Ideen einfallen. Abwechslung ist auch dadurch gegeben, dass die Eltern täglich Spielzeug von zu Hause mitbringen.

? Wie ging der Betrieb vor drei Jahren los?

! Bei der Einrichtung des Sommerferien-Camps, wie

das Steuerbüro selbst die Betreuung für seinen Mitarbeiternachwuchs nennt, im Jahre 2014 war auch das Kreis-Jugendamt mit eingebunden. Das ist zwar nicht Pflicht bei einer so genannten „erlaubnisfreien Kinderbetreuung“, die das Steuerbüro Schirmer & Siegmüller damals angegangen war. Bernd Siegmüller: „Besser ist aber die Einschaltung des Jugendamts. Die helfen einem auch nach Kräften.“

? Was sagt der Landkreis zu dem Betreuungsprojekt?

! Martina Schnabel vom Kreis-Jugendamt lobt den Vorbildcharakter des Projekts. Schließlich nehme es den Eltern nicht nur emotionale Sorgen ab, sondern biete den Service auch kostenlos für die Mitarbeiter an.

? Die Kinderbetreuung ist für die Mitarbeiter kostenlos, warum?

! „Dass das Angebot kostenlos ist, ist ganz wichtig“, sagt Firmenchef Siegmüller. „Denn sonst würde es nicht gut angenommen.“ Schließlich zahlten die Eltern ja die Eltern-

beiträge für die normalen Kindergärten, in die die Kinder sonst gehen, während der Ferien durch. Und doppelt bezahlen schrecke ab.

? Was kostet die Ferienkinderbetreuung der Firma?

! Laut Bernd Siegmüller wendet sein Steuerbüro 4000 Euro für die sechswöchige Betreuung auf. Das sind Personalkosten und Sachausgaben. Hinzu komme der Kauf der Holz-Blockhütte.

? Was hat das Unternehmen davon?

! Neben der Steigerung der Mitarbeiter-Motivation profitiere der Arbeitgeber auch in andere Weise, sagt Siegmüller. „Wir haben schon viele Initiativbewerbungen von Fachkräften bekommen, die sich aufgrund der Kinder-Betreuungsmöglichkeiten bei uns gemeldet haben.“ Das sei wichtig, um in der heutigen Zeit auf dem Land gute Fachkräfte zu bekommen.

Offene Tür für Arbeitgeber

Am Dienstag, 2. August, ab 8.15 Uhr ist für Arbeitgeber ein Tag der offenen Tür im Ferien-Kindergarten des Steuerbüros Schirmer & Siegmüller, Borsigstraße 25, geplant. Er findet in Zusammenarbeit mit dem Verein Unternehmensnetzwerk Wirtschaft und Familie Northeim statt, dessen Vorsitzender Bernd Siegmüller ist. Dabei gibt es auch Hintergrundinformationen, wie Firmen eine solche Kinderbetreuung einrichten können. Anmeldungen werden erbeten, und zwar unter Tel. 05551-978817. (goe)

HINTERGRUND

Betriebliche Kinderbetreuung in den Ferien

Bei dem Angebot des Northeimer Steuerbüros handelt es sich um eine „erlaubnisfreie Kinderbetreuung“. Vorgaben sind:

- Eine Erzieherin.
- Betreuung nur in den Ferien.
- maximal fünf Stunden/Tag.
- nur für Mitarbeiterkinder.
- auf Firmengelände.
- Eingezäuntes Gelände.

- Toiletten müssen in erreichbarer Nähe sein.
- Empfehlenswert sind:
 - Ausweichmöglichkeit bei Regen.
 - ab sechs Kinder eine zweite Betreuungskraft.
 - Betreuungsverträge mit den Eltern.
 - Beratung durch das Kreis-Jugendamt. (goe)